



Pressemitteilung

Goslar, 27. Mai 2020

Museen im UNESCO-Welterbe bieten ab Pfingsten zahlreiche Freiluftführungen an

Das Weltkulturerbe Rammelsberg und die seitens der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz betriebenen Museen Oberharzzer Bergwerksmuseum und Zisterzienser Museum Kloster Walkenried bieten ab dem Pfingstwochenende wieder Freiluftführungen an. Trotz der Wiedereröffnung der Einrichtungen vor wenigen Wochen waren derartige Angebote aufgrund behördlicher Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bislang nicht möglich.

„Wir nutzen die neuen Gestaltungsspielräume, um unseren Gästen unter sicheren Bedingungen ein attraktives Welterbe-Erlebnis zu ermöglichen.“, erklärt Gerhard Lenz, Direktor der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz und Geschäftsführer der Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Goslar GmbH. „Durch die kulturlandschaftlichen Facetten unserer Welterbestätte sind die nun wieder möglich gewordenen Outdoor-Führungen ein großer Gewinn.“

Das Weltkulturerbe Rammelsberg startet ab dem kommenden Pfingstwochenende mit Freiluft-Angeboten. Vom 30. Mai bis 2. Juni können die Besucherinnen und Besucher bei täglichen Führungen etwa die Architektur des Rammelsberges (13 Uhr) oder die ihn umgebene Kulturlandschaft (14:30 Uhr) entdecken. Jeweils um 12 und um 14 Uhr können Gäste den Weg kennenlernen, den das Erz bei seiner Aufbereitung vom Brocken zum Konzentrat nimmt. Bei der Führung „Hinter den Kulissen des Rammelsberges“ (11 und 14:30 Uhr) wird nicht die Welterbestätte klassisch vermittelt, sondern vielmehr der Blick in sonst geschlossene Bereiche geworfen, während die Guides besondere Erlebnisse aus dem Museumsbetrieb erzählen. Tickets für die genannten Führungen sind auch online buchbar.

Auch das Oberharzzer Bergwerksmuseum nimmt sein umfangreiches Führungsprogramm ab sofort wieder auf und bietet zahlreiche Touren über Tage mit Welterbe-Guides an. Gleich die erste offizielle Führung (30. Mai, 14 Uhr) nach dem Corona-Lockdown ist ein echtes Highlight: Bei der Tour „Auerhahn-Kaskade im Bockswieser Revier“ führt ein Welterbe-Guide in etwa 2,5 Stunden durch die größte Teichkaskade im Welterbe. Einige Führungen, die bislang untertägige Elemente enthielten, wurden angepasst und werden fortan den Welterbe-Gästen angeboten. Zudem finden ab dem 29. Mai

Freilichtführungen zu den historischen Museumsgebäuden innerhalb der Bergstadt Zellerfeld und den bergbaulichen Anlagen im Freigelände statt (11 Uhr, Angebot für zunächst ca. 1 Monat).

Das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried bietet vom 29. Mai bis 2. Juni ebenfalls zahlreiche Freilichtführungen an. Täglich lässt sich ab 14 Uhr bei einem geführten Rundgang die gotische Klosteranlage erkunden. An Pfingstsonntag und -montag geht es zu Fuß (10:30 Uhr) oder mit dem eigenen Fahrrad (12 Uhr) durch die Walkenrieder Teichlandschaft. Die angebotenen Touren führen durch die in Wälder, Wiesen und Karst eingebettete historische Teichlandschaft mit Technikdenkmal und reizvoller Kulturlandschaft.

Auch für die Führungen unter freiem Himmel gelten besondere Hygienevorschriften: Die Gruppengröße ist auf 10 Personen beschränkt und es gilt ein einzuhaltender Abstand zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von 1,5 Meter. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist obligatorisch.

Nähere Informationen zu den Angeboten sind beim Besucherservice der jeweiligen Häuser erhältlich.

Ausführliche Übersicht über die kommenden Führungen im UNESCO-Welterbe im Harz

Führungen am Weltkulturerbe Rammelsberg

Führung 1: Hinter den Kulissen des Rammelsberges

Diese beliebte Führung wird am Rammelsberg gerne zu besonderen Gelegenheiten angeboten, denn sie bietet auch etwas Besonderes: Sie führt Sie jenseits der abgetretenen Fade und gewohnten Wege der „regulären“ Führungen. Hier und da wagen Sie einen Blick hinter verschlossene Türen und Gebäude, erfahren interessante Details über den Berg und seine Geschichte oder besondere Erlebnisse Ihres Guides aus dem Museumsbetrieb. Diese Führung ist auf jeden Fall einzigartig, denn sie ist jedes Mal wieder neu.

Samstag 30.5. – Dienstag 2.6.
jeweils 11.00 und 14.30 Uhr, Dauer 1h

Führung 2: Architektur des Rammelsberges

Ein spezieller Architekturstil kennzeichnet die Gebäude des Rammelsberges. Den Besucher empfängt zunächst ein großer Platz, darüber thront eindrucksvoll die Erzaufbereitungsanlage – direkt in den Hang gebaut. Hinter der Fassade verbirgt sich jedoch eine Architektur aus Stahl und Beton, die als „klassische Moderne“ bezeichnet wird. Welche Ideen stecken hinter dieser besonderen Gestaltung und wie wirkt sie auf den Betrachter? Diese und ähnliche Fragen werden Sie sich bei unserer Führung stellen und dabei auf die eine oder andere überraschende Antwort stoßen.

Samstag 30.5. – Dienstag 2.6.
jeweils 13.00 Uhr, Dauer 1h

Führung 3: Vom Erzbrocken zum Konzentrat

Wie eine überdimensionale Treppe schmiegt sich die Erzaufbereitung an den Hang des Rammelsberges. In der Führung folgen Sie dem Weg des Erzes vom höchsten Punkt der Anlage, wo es in großen Brocken den Förderkorb verlässt, bis zum hüttenfertigen Konzentrat vor der Verladestation. Ihr Weg durch das imposante Industriegebäude führt Sie entlang der originalen Maschinen und Sie erfahren, welche Kraft und Mühen man aufwenden musste, bis das Erz seine Schätze freigab.

Samstag 30.5. – Dienstag 2.6.

jeweils 12.00 und 14.00 Uhr, Dauer 1 ½h

Wanderung: Kulturlandschaft rund um den Rammelsberg

Umsäumt von grünem Wald liegt das ehemalige Erzbergwerk am Hang des Rammelsberges. Was wie beschauliche Natur anmutet, ist eine Landschaft, die im Laufe von Jahrhunderten komplett von Menschenhand geformt wurde. Bei unserer geführten Wanderung begeben Sie sich auf Spurensuche: Entdecken Sie 1000jährige Halden, tief in den Boden gefurchte alte Transportwege oder sogenannte „Zeigerpflanzen“ – eines ist klar - danach werden Sie die Landschaft mit ganz anderen Augen sehen.

Samstag 30.5. – Dienstag 2.6.

jeweils 14.30 Uhr, Dauer 2 h

Kosten und Anmeldung

16€ /11€ erm. pro Führung inkl. Museumseintritt und Sonderausstellung, um Anmeldung wird gebeten unter 05321 – 750 122 oder unter info@rammelsberg.de

Führungen in der Oberharzer Wasserwirtschaft (bis einschließlich Juni) – Beginn jeweils 14 Uhr:

- 30.5. Die Größte Teichkaskade im Welterbe: Auerhahn-Kaskade im Bockswieser Revier
- 2.6. Wasser auf hohem Niveau: Hirschler-Pfauenteich-Kaskade
- 7.6. Oderteich – eine historische Talsperre
- 7.6. Ottiliae-Schacht: Spurensuche im Großen Clausthal
- 13.6. Im Zweistromland: Hutthaler Widerwaage
- 15.6. Von Kaisern, Kämpfern und Künsten: Zellerfelder Kunstgraben
- 20.6. Bremerhöher Wasserlauf
- 24.6. Der monumentale Harz-Aquädukt: Sperberhaier Damm und Grosser Kolk
- 27.6. Wasser auf hohem Niveau: Hirschler-Pfauenteich-Kaskade

Weitere Informationen/Buchung beim Oberharzer Bergwerksmuseum unter

www.oberharzerbergwerksmuseum.de, Telefon: 05323-98950 bzw.

besucherservice@bergwerksmuseum.de

Hier können Sie auch die Touren-Broschüre anfordern/downloaden, die sämtliche Führungen für das Jahr 2020 beinhaltet. Nach derzeitigem Stand können hiervon jedoch nur die übertägigen Touren angeboten werden.

Führungen beim ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Freitag, 29. Mai 2020 – 14:00 Uhr

Erkundung der Klosteranlage Walkenried für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Geführter Rundgang um die gesamte gotische Klosteranlage Walkenried
(Klostervorplatz/Museumseingang, Kirchenruine, Romantikblick an der Wieda,
Klostermauer/Parkplatz, Klostervorplatz)

Führung 8 Euro/ermäßigt 6 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Samstag, 30. Mai 2020 – 14:00 Uhr

Erkundung der Klosteranlage Walkenried für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Geführter Rundgang um die gesamte gotische Klosteranlage Walkenried
(Klostervorplatz/Museumseingang, Kirchenruine, Romantikblick an der Wieda,
Klostermauer/Parkplatz, Klostervorplatz)

Führung 8 Euro/ermäßigt 6 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Sonntag, 31. Mai 2020 – 10:30 Uhr

Erkundung der Walkenrieder Teichlandschaft für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Kleine geführte Wanderung durch die in Wäldern, Wiesen und Karst eingebettete historische
Teichlandschaft - Technikdenkmal und unerwartet reizvolle Kulturlandschaft
(Klostervorplatz/Museumseingang, Sieben Teiche, Sachseneiche, Höllsteinklippen, Klostermauer,
Klostervorplatz)

Führung 9,50 Euro/ermäßigt 7,50 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 ½ Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Sonntag, 31. Mai 2020 – 12:00 Uhr

Erkundung der Walkenrieder Teichlandschaft mit dem Fahrrad (Fahrrad-Führung)

Geführte Tour mit dem eigenen Fahrrad (keine E-Bikes!) durch die in Wälder, Wiesen und Karst eingebettete historische Teichlandschaft – Technikdenkmal und unerwartet reizvolle Kulturlandschaft (Klostervorplatz / Museumseingang, Zwölf Teiche, Klostermauer, Klostervorplatz)

Führung 9,50 Euro/ermäßigt 7,50 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 ½ Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Sonntag, 31. Mai 2020 – 14:00 Uhr

Erkundung der Klosteranlage Walkenried für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Geführter Rundgang um die gesamte gotische Klosteranlage Walkenried (Klostervorplatz/Museumseingang, Kirchenruine, Romantikblick an der Wieda, Klostermauer/Parkplatz, Klostervorplatz)

Führung 8 Euro/ermäßigt 6 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Montag, 1. Juni 2020 – 10:30 Uhr

Erkundung der Walkenrieder Teichlandschaft für alle Generationen(Outdoor-Führung)

Kleine geführte Wanderung durch die in Wälder, Wiesen und Karst eingebettete historische Teichlandschaft - Technikdenkmal und unerwartet reizvolle Kulturlandschaft (Klostervorplatz/Museumseingang, Sieben Teiche, Sachseneiche, Höllsteinklippen, Klostermauer, Klostervorplatz)

Führung 9,50 Euro/ermäßigt 7,50 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 ½ Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Montag, 1. Juni 2020 – 12:00 Uhr

Erkundung der Walkenrieder Teichlandschaft mit dem Fahrrad (Fahrrad-Führung)

Geführte Tour mit dem eigenen Fahrrad (keine E-Bikes!) durch die in Wälder, Wiesen und Karst eingebettete historische Teichlandschaft – Technikdenkmal und unerwartet reizvolle Kulturlandschaft (Klostervorplatz / Museumseingang, Zwölf Teiche, Klostermauer, Klostervorplatz)

Führung 9,50 Euro/ermäßigt 7,50 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 ½ Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Pfingst-Montag, 1. Juni 2020 – 14:00 Uhr

Erkundung der Klosteranlage Walkenried für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Geführter Rundgang um die gesamte gotische Klosteranlage Walkenried (Klostervorplatz/Museumseingang, Kirchenruine, Romantikblick an der Wieda, Klostermauer/Parkplatz, Klostervorplatz)

Führung 8 Euro/ermäßigt 6 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Dienstag, 2. Juni 2020 – 14:00 Uhr

Erkundung der Klosteranlage Walkenried für alle Generationen (Outdoor-Führung)

Geführter Rundgang um die gesamte gotische Klosteranlage Walkenried (Klostervorplatz/Museumseingang, Kirchenruine, Romantikblick an der Wieda, Klostermauer/Parkplatz, Klostervorplatz)

Führung 8 Euro/ermäßigt 6 Euro
inkl. Eintritt ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
Dauer ca. 1 Stunde
Anmeldung Besucherservice Tel: 05525 – 9599064
info@kloster-walkenried.de oder direkt vor Ort

Weitere Informationen beim ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried unter www.kloster-walkenried.de, Telefon: 05525-9599064 bzw. info@kloster-walkenried.de

Fotos



Eine Landschaft, die im Laufe von Jahrhunderten von Menschenhand geformt wurde: die Kulturlandschaft Rammelsberg
© Sammlung Weltkulturerbe Rammelsberg



Wieder bei einer Führung mit Welterbe-Guide zu erleben: die Auerhan-Kaskade im Bockswieser Revier
© Stefan Sobotta



Die zu Pfingsten angebotene „Erkundung der Klosteranlage Walkenried“ führt auch zum imposanten Westportal der Kirchenruine
© Brigitte Moritz / ZMKW

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach
Leitung Marketing und Kommunikation
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz
Bergtal 19, 38640 Goslar
Tel. 05321 750135
Fax 05321 750130
lauterbach@welterbeimharz.de
www.welterbeimharz.de

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170
Renke Droste
Thomas Brych
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
Konto Nr.: 51 00 3119
Blz.: 268 500 01
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
BIC: NOLADE21GSL